



Wien, am 11. August 2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachdem im Vorfeld schon zahlreiche Proponenten große Sorgen über die Austragung des Dreiländertreffens äußerten, mussten wir uns in der letzten Vorstandssitzung am 10.8. 2021 nach langer, eingehender Diskussion nun schweren Herzens entschließen, das Dreiländertreffen in Wien, 27.-29. Oktober, als Präsenzveranstaltung abzusagen.

Diese Entscheidung wurde maßgeblich durch die exzessiven, notwendigen technischen Maßnahmen i.S.d. gesetzlichen Vorschriften einer derartigen Veranstaltung wie auch durch die vielen Absagen von Vortragenden und damit verbunden durch die Sorge um eine sehr stark verringerte Teilnehmer*innenzahl bestimmt: die aktuellen Prognosen zu einem weiteren Anstieg von Covid19-Neuinfektionen (incl. Variantenmanagement) in diesem Herbst lässt zusätzlich einen eklatanten Rückgang an Besucher*innen befürchten. Zusammen mit der drastisch reduzierten Anzahl an Sponsoren droht somit ein nicht mehr stemmbarer finanzieller Verlust für die ÖGUM, welchen der Vorstand in seiner Sorgfaltspflicht nicht verantworten kann und darf: als Vorstand der ÖGUM sind wir – auch finanziell – gegenüber unseren Mitgliedern verpflichtet und müssen dem Risiko eines finanziellen Desasters entgegenstehen.

Wir hoffen, dass wir für diese Entscheidung Ihr Verständnis finden. Wir werden in den nächsten Tagen in enger Abstimmung mit den Schwesterngesellschaften entscheiden, in welcher Form wir eine oder mehrere Ersatzveranstaltungen anbieten können.

Helmut Prosch
Kongresspräsident

Barbara Pertl
ÖGUM Präsidentin

Hannes Gruber
ÖGUM Sekretär

im Namen des Vorstandes